

[6542.] In der **Nicolaischen** Verlagsbuchhandlung in Berlin ist erschienen:

**Kleiner Schul-Atlas
der neuesten Erdbeschreibung.**
In 20 Karten.

Entworfen und gezeichnet von A. Schahl.
qu. 4. 1862. Preis 16 S \mathcal{L} .

Dieser kleine Atlas, in sehr gefälligem Format, enthält 20 hübsche Karten, die mit vielem Fleiss und gründlichem Studium entworfen und gezeichnet sind, und ist dazu bestimmt, den Kindern das Nothwendigste für den Unterricht in der Geographie darzubieten. Die Gebirge und Gewässer sind auf natürlich anschauliche Weise gegeben, so dass jede Karte dem Auge ein freundlich wahres Bild des dargestellten Landes gewährt.

Das Format ist handlich, die Zeichnung, bei doppeltem Farbendruck, und das Colorit sind sauber und sorgfältig ausgeführt.

[6543.] Am 4. April ist an die unsere Nova erhaltenden Handlungen als neu von Stuttgart abgegangen:

Der Deutschen Verfassungsfrage

von
P. A. Pfizer.

gr. 8. Geh. Preis 1 fl. od. 18 N \mathcal{L} .

Von der gleichen politischen Gesinnung und Anschauung, die der Verf. schon vor 30 Jahren in seinem berühmten „Briefwechsel zweier Deutschen“ vertrat, ist auch obige Schrift durchdrungen, in welcher er, wie das Vorwort sagt, „an seine deutschen Mitbürger sein wahr-scheinlich letztes Wort richtet in einer Sache, welche stets die Sache seines Herzens und die Aufgabe seines Lebens war“.

Wir bemerken, dass die Auflage Nachbestellungen oder Bestellungen à cond. nur in mässiger Zahl auszuführen gestattet. Es werden daher diejenigen à cond.-Bestellungen, die mit verhältnissmässigen festen Aufträgen verbunden sind, in erster Linie nach Thunlichkeit berücksichtigt werden.

Stuttgart. **J. B. Metzler'sche** Buchh.

[6544.] Gefälligst zu beachten.

Carte du grand-duché de Luxembourg,

dressé par L. B. Liesch, vérificateur chef de bureau du cadastre, de concert avec plusieurs collaborateurs de la même administration; à l'échelle de 1 à 40,000. 9 Blatt. Imp.-Fol. 1861. 4 \mathcal{L} netto.

Von dieser im Selbstverlage erschienenen, durch van der Maelen in Brüssel prachtvoll ausgeführten Karte wurde mir vom Verfasser der Debit für Deutschland übertragen und dieselbe heute versandt. Diejenigen Handlungen, welche der kleinen Auflage wegen nicht bedacht worden und doch Aussicht auf Absatz haben, wollen gef. verlangen.

Binnen kurzem erscheint bei mir in Commission von demselben Verfasser:

Ausführlicher Plan der Stadt Luxemburg.

1 Blatt. Imp.-Fol.

Luxemburg, März 1862.

L. Schamburger.

[6545.] Bei mir erschien soeben in Commission und wurde pro nov. versandt:

Der Huf des Pferdes

oder

die Behandlung des Hufes in der
Schmiede

von

Fr. Barenkamp,

Hufschmied zu Düsseldorf.

Zweite verm. u. verb. Aufl. mit 10 lithogr. Abbildungen.

Preis 15 S \mathcal{L} mit 25% Rabatt.

Dies populäre Schriftchen, dessen erste Auflage hier im Selbstverlage erschien und binnen Jahresfrist abgesetzt wurde, hat sich des Beifalls vieler bedeutender Capacitäten zu erfreuen. Die beigedruckten Atteste von hochgestellten Militärbeamten, von Professoren und Directoren verschiedener königl. Thierarzneischulen, von königl. Stallmeistern und Thierärzten etc. empfehlen das Schriftchen der praktischen Brauchbarkeit halber namentlich allen Militär-Commandos (zur Vertheilung an die Unterofficiere), alsdann auch allen Hufschmieden und Pferdebesitzern auf das angelegentlichste. Handlungen in Garnisonstädten werden leicht grösseren Absatz erzielen können.

Düsseldorf, April 1862.

Wilh. de Haen.

[6546.] Bei mir ist eben erschienen:

Der

Ungarische Verfassungsstreit,
urkundlich dargestellt.

Separat-Abdruck aus dem „Staatsarchiv von Regidi und Klauhold“. Ver.-8. 13 Bogen. Preis 1 \mathcal{L} ord.

Der erste Abschnitt enthält die Grundlagen des ungarischen Verfassungsrechtes, der zweite Abschnitt die Darstellung des Verfassungsstreites seit dem 20. October 1860; ein Anhang behandelt die Ereignisse nach Auflösung des Landtags von 1861.

Unverlangt versende ich hiervon nichts.

Ungarische Handlungen wollen gef. von Herrn Mor. Ráth in Pesth verlangen.

Otto Meißner in Hamburg.

[6547.] In 10. verbesserter und vermehrter Auflage erschien:

Neuer

Russischer Dolmetscher

für

Deutsche.

Enthaltend:

die Grundregeln der russischen Grammatik und eine kurze Anleitung, die nothwendigsten russischen Wörter und Redensarten in kürzester Zeit verstehen und sprechen zu lernen.

Ladenpreis 22½ N \mathcal{L} mit 33½% Rabatt.

Ich erbitte für dieses leicht verkäufliche Werkchen Ihre beste Verwendung und ersuche Sie daher, es immer auf Lager zu halten.

Moskau, April 1862.

Fr. Severin's Verlag.

[6548.] In meinem Commissionsverlage erschien soeben:

**Des Kindes Schreiblesefibel mit
Bildern.**

Ein Elementarbuch

von

Johs. Halben,

Schulvorsteher in Hamburg.

Zweite theils umgearbeitete Auflage.

8. 68 Seiten Schreibpapier.

Preis roh 6 N \mathcal{L} , stark geb. 7½ N \mathcal{L} .

Baar 12 Exempl. roh 1 \mathcal{L} 12 N \mathcal{L} ; geb. 2 \mathcal{L} .

Der Verfasser ist ein in Hamburg allgemein sehr geachteter Lehrer und Präses des dortigen Schulwissenschaftl. Bildungsvereins. Das Büchlein fand wegen seiner vorzüglichen Methode und ungemein praktischen Brauchbarkeit rasch Eingang in vielen Schulen und kam die 1. Aufl., die am Plage allein verbraucht wurde, gar nicht in den Buchhandel. Es enthält 20 Seiten Schreibschrift, die moderne Hamburger Hand und 28 Seiten Druckschrift.

Ich gebe gern einige geb. Exemplare à cond. und bitte rasch zu verlangen. Unverlangt versende ich nichts.

Altona.

E. Hestermann.

[6549.] Den Herren Sortimentern in Preussen bringe in Erinnerung:

Unentbehrlich für jeden Kaufmann, Fabrikanten, Apotheker, Handelsmakler und für Actiengesellschaften.

Wie hat sich der preussische Kaufmann dem allgem. deutschen Handelsgesetzbuche und dem preuss. Einführungsgesetze vom 24. Juni 1861 gegenüber zu verhalten? Nebst Angabe der nach der Verordnung vom 27. Januar 1862 für jeden handelsgerichtlichen Act zu entrichtenden Gebühren und zwei Anhängen:

I. Das Schiffsregister.

II. Die Strafbestimmungen des Einführungsgesetzes vom 24. Juni 1861.

Ladenpreis: 3 S \mathcal{L} mit 33½%, baar 10 Expl. 15 S \mathcal{L} , 24 Expl. 1 \mathcal{L} .

Berlin, den 5. April 1862.

W. J. Veiser.

[6550.] In **Friedr. Schulze's** Buchh. in Berlin ist soeben erschienen:

Wahl-Tabelle

vom **Preussischen Hause der Abgeordneten,**

sechste Legislatur-Periode

eröffnet am 14. Januar 1862, aufgelöst am 11. März 1862.

Uebersichtliche Zusammenstellung der gesammten 126 Wahl-Bezirke der preussischen Monarchie, nebst den entsprechenden Wahlorten, sowie sämtlichen 352 Mitgliedern des aufgelösten Hauses, unter Hinweis auf ihre Parteigenossenschaft und Abstimmung für oder gegen den Hagen'schen Antrag, — als Vorbereitungs-Material für die nächsten Neuwahlen, sowie demnächst zur Vergleichung mit deren event. Ergebnissen, allen Wählern und Wahlcandidaten gewidmet.

Groß-Median-Format. Preis color. 10 S \mathcal{L} , 7½ S \mathcal{L} netto. Kann nur gegen baar geliefert werden.